

07.01.2015



„Private Pattern“ überzeugten beim Dreikönigsrock mit Songs von „Mando Diao“ bis „Nancy Sinatra“.

Fotos: Vatter-Wittel

## Dreifacher Rockgenuss im Rittersaal

**MUSIK** Die „2nd Bananas“, „Private Pattern“ und „boddah“ spielten beim Dreikönigsrock in der Burg groß auf – sehr zur Freude des Publikums.

VON CHRISTIANE VATTER-WITTEL

PARSBERG. Am Montagabend war in Parsberg der Dreikönigsrock angesagt. Trotz des eher ungewöhnlichen Termins kamen viele Musikbegeisterte und Freunde von gepflegter Rockmusik. Nicht nur die Parsberger waren gekommen, sondern auch viele aus dem Regensburger Raum.

Zunächst begannen „The 2nd Bananas“ mit einigen Stücken das Publikum anzuwärmen, was ihnen vollends gelang. Im Anschluss daran spielten die Musiker von „Private Pattern“ ihr Set durch.

### Stadtbekannte Musiker

Roland Lehner, Roland Ferstl, Reiner Platzer, Richard Göpfert und Christian Eglmeier sind in Parsberg stadtbekannt und begeisterten mit Songs von „Mando Diao“, „Europe“, „The Sweet“, „Free“ oder „Nancy Sinatra“. Zwar waren die Songs gecovered, doch merkte man auch den eigenen Stempel, der jedem Lied die persönliche Note der



Die Band „2nd Bananas“ sorgte für die gelungene Eröffnung des Konzertabends.

### GUT ZU WISSEN

► **2nd Banana:** Rainer Preis (Gitarre), Lou Wegerer (Bass), Roland Ferstl (Schlagzeug), Tom Wittmann (Gesang)  
 ► **Private Pattern:** Roland Ferstl (Schlagzeug), Reiner Platzer (Bass), Roland Leh-

ner (Gitarre), Richard Göpfert (Gitarre) und Christian Eglmeier (Gesang)  
 ► **Boddah:** Adi Spangler (Gitarre), Frank Hofmann (Schlagzeug), Andreas Müller-Hipper (Bass), Tom Wittmann (Gesang)

Band aufdrückte. Mit nur kurzen Umbaupausen und quasi im fliegenden Wechsel kam dann die neu formierte Band „boddah“ dran. Extra aus Regensburg waren sie gekommen und hatten auch etliche junge Fans mitgebracht.

Einige der Bandmitglieder hatten schon in Parsberg gespielt und freuten

sich vor allem auf „das griabige Ambiente“ im Rittersaal der Burg. Da der Saal nicht allzu groß ist, hatte man durchaus den Eindruck, man bekäme ein Privatkonzert im Wohnzimmer. So fühlten sich Gäste wie Musiker sichtlich wohl.

Die, nach eigener Aussage nicht

mehr ganz jungen Jungs von „boddah“ begeisterten mit Alternative Rock, Grunge und Indie-Rock. Adi Spangler, Frank Hofmann, Andreas Müller-Hipper und Tom Wittmann beherrschen ihr Genre und überzeugten mit eingängigen Klassikern von „Pearl Jam“, den „Red Hot Chili Peppers“ oder auch „Kings of Leon“.

### Eine Doppelrolle übernommen

Eine Doppelrolle an diesem Konzertabend spielte Tom Wittmann, der sowohl bei der Band „boddah“, als auch bei den „2nd Bananas“ als Sänger fungiert. Den Abschluss des Abends bildete die Kombo „2nd Bananas“.

Wittmann überzeugte zusammen mit Bassist Alexander „Lou“ Wegerer, Gitarrist Rainer „Champ“ Preis, Schlagzeuger Roland Ferstl mit bluesorientierter Rockmusik, der vor allem Sänger Tom seinen persönlichen Stempel aufdrückte. Das alles in ihrem bewährten energievollen Stil und mit dem typischen Blues-Feeling der Südstaaten Amerikas.

Für ihre gelungenen Auftritte ernteten alle drei Bands den verdienten Applaus des begeisterten Publikums. Zwar ist der Rittersaal keine große Halle, doch war er voll besetzt – und die Musikfreunde aus nah und fern freuten sich über das abwechslungsreiche Konzert und die optimale Einleitung auf den Feiertag.